



Mueumsdorf Kürbach

Foto: Oberschwaben Tourismus/Ralph Binder



Erwin Hymer Museum

Foto: Hymer Museum

Genussvoll touren im Camperlände

Deutschland ist schön, seine Landschaften typisch. Eingedenk dieses Satzes aus längst vergangenen TV-Zeiten wollen wir uns auf einen Heimat-Urlaub begeben. Beim Blick über die Landkarte streifen wir die Region Oberschwaben – und bleiben dort hängen. „Die Wiege des Reisemobils“ blitzt es in Gedanken auf. Das ist doch sicher eine Genusstour wert.

❖ Camper, kommst Du nach Oberschwaben: Bad Waldsee und Aulendorf sind markante Ortsnamen im „Ländle“ – und welchem geneigten Caravaner oder Reisemobilisten kommen da nicht gleich so bekannte Markenamen wie Hymer oder Carthago in den Sinn? Allein deren Historie animiert zu einer genussvollen Tour über ein Wochenende. Oder mehr. Keinesfalls weniger. Denn über die Produktionsstätten besagter Marken hinaus gibt es offensichtlich eine Fülle von landschaftlichen und kulturellen Attraktionen zu erkunden: Einen ersten Überblick verschafft die Broschüre „Reisemobil- & Campingregion OberschwabenAllgäu“ der Oberschwaben Tourismus GmbH (siehe Infokasten): Sie enthält nicht nur ein Verzeichnis der insgesamt 36 Stell- und elf Campingplätze, sondern auch Routenvorschläge sowie

kurze Städtebeschreibungen und pointierte Ausflugstipps. Die Auswahl fällt schwer: Zuviel des Guten für zu wenig der Zeit, die wir uns eingeräumt haben. Erster Logistik-Entscheid: Wir klammern das Allgäu aus und konzentrieren uns auf Oberschwaben. Los geht's.

Zum Auftakt zieht es uns gleich mal nach Bad Waldsee ins Erwin-Hymer-Museum. Der Namensgeber hatte 1957 mit dem „Troll“ seinen ersten Wohnwagen konstruiert und damit nicht nur den Ur-Ahn der legendären Eriba Touring-Modelle geschaffen, sondern auch den Grundstein für einen Konzern mit Marken-Vielfalt auf die Räder gestellt. Das im Oktober 2011 eröffnete Museum dokumentiert in einer Parade von über 80 historischen Freizeitfahrzeugen sowie Oldtimer-Pkw und -Motorrädern zum einen die Firmengeschichte. Zum anderen erzählen Camper-Szenen vom Fernweh und der Lust am mobilen

Reisen: Gleich einer Alpenpassstraße windet sich mit 15 Prozent Steigung eine Passage vom Erdgeschoss in die obere Etage hinauf, auf der wir an typischen Gespannen der Nachkriegszeit vorbeischlendern – unter anderem mit einem schwarzen VW Käfer oder einem Ford 12M „Weltkugel“-Tanus als Zugwagen. Auch der legendären US-Route 66 ist eine Kulisse gewidmet.

Eine verlockende Inspiration. Aber Amerika ist weit, die Region Oberschwaben nah. Wir parken unser Reisemobil für einen kurzen Stadtbummel durch Bald Waldsee auf dem 39-plätzigem Stellplatz an der Waldsee-Therme. Dort könnten wir in heißem fluorid- und schwefelhaltigen Wasser baden. Aber der mittelalterliche Stadtkern ruft mit fotogenen Bauwerken wie dem spätgotischen Rathaus oder der barocken Stiftskirche St. Peter. Letztere ist nur eines von vielen Architekturschmankerln auf der

Oberschwäbischen Barockstraße, die uns am späten Nachmittag in das nur rund 14 Kilometer entfernte Aulendorf führt. Weniger barock als vielmehr hochmodern ist hier die 100.000 Quadratmeter große Carthago-City, das zweite Mekka begeisterter Reisemobilisten in dieser Region. Nostalgiker verbinden den Namen des vor 41 Jahren von Karl-Heinz Schuler gegründeten Unternehmens mit VW T3- und T4-Campers. Doch das sind Erinnerungen an längst vergangene Zeiten. Im Showroom des 2012 eröffneten Komplexes schlendern wir an Teil- und Vollintegrierten vorbei, die nur einen Teil der aktuellen Modellvielfalt von Carthago und dessen Tochtermarke Malibu ausmachen. Der auf dem Gelände eingerichtete Stellplatz lädt zur Übernachtung mit malerischem Alpenblick ein. Eine verlockende Aussicht. Aber aus dem gerade mal zehn Minuten entfernten Bad Schussenried weht



Der Bad Waldseer Stadtsee in der Dämmerung

Foto: Bad Waldsee Tourismus



Radeln mit Alpenblick

Foto: Oberschwaben Tourismus/Frank Maller



Carthago City

Foto: Carthago

der Duft von frisch gebrautem Gerstensaft herüber: Die dort ansässige Erlebnisbrauerei bietet nicht nur einen groß angelegten Stellplatz für 30 Reisemobile, sondern auch Deutschlands erstes Bierkrugmuseum, eine Brauereiführung, einen Biergarten und eine Schänke. Der Abend klingt mit einem frisch gezapften Josefbock und einem Bierbraten mit Spätzle aus.

Zum Auftakt der zweiten Tagesetappe radeln wir knapp drei Kilometer weit: Im Ortsteil Kürnbach lockt das „Oberschwäbische Museumsdorf“ mit über 30 original eingerichteten historischen Bauernhäusern, Wirtschaftsgebäuden, authentischen Werkstätten, landwirtschaftlichen Anlagen sowie alten Nutztier-Rassen. Auf dem Jahreskalender stehen Events wie ein historischer Handwerkertag oder ein traditionelles Schlachtfest. Aber nicht heute. Runter vom Radl, rein in die Trekking-Schuhe: Der 16 Kilometer lange Wanderweg um den in einer Moorlandschaft eingebetteten Federsee ist nur einen Schluck Diesel im Tank des Reisemobils ent-



Bad Schussenried, Campingplatz Steinhausen

Foto: Oberschwaben Tourismus

fernt. Vom kreisförmig angelegten Stellplatz-Rondell in der Seegasse sind es wenige Schritte zum NABU-Naturschutzzentrum. Sehattraktion sind hier insgesamt zwölf rekonstruierte Pfahlbauten und Häuser aus der Stein- und Bronzezeit. Kulinarisches Highlight ist der Weller (alemannisch für den Waller/Wels), Europas größter Süßwasserfisch: In umliegenden Restaurants steht er von Mai bis Oktober als Delikatesse auf der Speisekarte.

Wir angeln uns die Landkarte im Reisemobil und rollen weiter auf Entdeckertour. Die Silhouette einer hölzernen Wehranlage lässt uns spontan den Blinker setzen. Der Komplex entpuppt sich als Rekonstruktion der mittelalterlichen „Bachritter-Burg“, die von Mai bis Oktober jeweils Dienstags bis Sonntags gegen einen Obolus besichtigt werden kann. Auf unserem weiteren Weg nach Riedlingen bleiben wir der oberschwäbischen Barockstraße treu. Die Alt-

stadt des rund 10.500 Einwohner kleinen Ortes steht komplett unter Denkmalschutz. Kein Wunder angesichts eines fotogenen Gesamtensembles aus historischen Gassen und Bürgerhäusern mit Fachwerkgiebeln. „Brat mir einen Storch“ würde hier als geflügeltes Wort passen: Auf dem Giebel des Rathauses thront ein Nest, der Legende nach ist es seit Jahrhunderten in jedem Sommer besetzt. Unser „Nest“ ist mobil und wir schwingen uns damit nun zur finalen Wochenend-Etappe auf den Süden: In Mengen packen wir bei Teigwarenhersteller Buck mit den „Gaggli Original Schwäbische Spätzle“ ein „feines Stück Oberschwaben“ ein. Sie wandern zum Abendessen auf dem Stellplatz des 70.000 Quadratmeter großen Freizeitareals der Zielfinger Seen in den Kochtopf. Ein leckerer Abschluss unserer Genussstour durchs Camperländle.

Text: Egbert Schwartz



Deftige Spezialitäten

Foto: Oberschwaben Tourismus GmbH



Infos und Adressen

Oberschwaben Tourismus

GmbH

Neues Kloster 1, 88427 Bad Schussenried, Tel. 07583-92638-0, www.oberschwaben-tourismus.de

www.carthago.comwww.bachritterburg.dewww.bad-buchau.dewww.bad-schussenried.dewww.bad-waldsee.dewww.erwin-hymer-museum.dewww.gaggli.dewww.mengen.dewww.museumsdorf-kuernbach.dewww.nabu-federsee.dewww.riedlingen.dewww.schussenrieder.dewww.zielfinger-angelseen.de

Campingplätze:

● Bad Schussenried (88427): Campingplatz Steinhausen, Tel. 07583-3060, www.camping-steinhausen.de

● Riedlingen (88499): Radlerrast Vöhringerhof, Fam. Weiss, Tel. 07371-12574, radlerrastvoehof@aol.com

Stellplätze für Camper/Reisemobile:

● Aulendorf (88326): Carthago-City, Carthago Ring 1, Tel. 07525-92000, www.carthago.com, Schwaben-Therme, Ebisweiler Straße 5, Tel. 07525-9350, www.schwaben-therme.de

● Bad Buchau (88422): Rondell in der Seegasse und Stellplatz am Federsee/Federseeweg, Tel. 07582-93360, www.bad-buchau.de

● Bad Schussenried (88427): Stellplatz Bierkrugmuseum, Wilhelm-Schussen-Str. 12, Tel. 07583-40411, www.schussenrieder.de

● Bad Waldsee Waldsee-Therme, Unterbacher Weg, Tel. 07524-941342, www.waldsee-therme.de

● Riedlingen (88499): Stellplatz an der Stadthalle, Alte Uttinger Straße, Tel. 073711-1830, www.riedlingen.de

● Mengen (88512): Stellplatz Zielfinger Seen, Uferweg 18, Tel. 0173-6602483, www.zielfinger-seen.de



Die Altstadt von Riedlingen

Foto: ES